

Forenaktivitätsindex

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 18. Juli 2009 um 08:26

Zitat von Sibila Vizulino

En ordo. Dummer Begriff: Ich meine Staaten mit einer traditionellen Gesellschaftsordnung mit der Dominanz des Mannes, wo den Frauen Kindern, Kirche und Küche bleibt. Indikatoren: Kaum Frauen in Führungspersonen, geringe Berufstätigkeit der Frau, konkurrenzorientierte Ellbogengesellschaft, militarisierte Gesellschaft, schlechtere Bildungschancen für Frauen, keine Selbstbestimmung der Frau, Vater als alleiniges Familienoberhaupt etc. Islamische Staaten würden sicher da reinfallen.

So bei dem Avatar kommt die Männerwelt doch auch etwas auf ihre Kosten Herr Meccs.... 😊

Ok, dann lass mich (ich nehme an dutzen ist okay) einen Staat skizzieren und ich bitte Dich dann den einzuordnen.

Wir hatten das, ja vorhin (vor ein paar Wochen?):

Frauen dienen ebenso wie Männer in der Armee und können dort die gleichen Ränge erreichen. Der Regierungschef ist eine Frau. Das Staatsoberhaupt ein Mann.

Ist Hausfrau denn kein Vollzeit-Beruf ebenso wie Haus-Mann? 😊

Ehe:

Es ist üblich, dass eine Ehe nach 15 Jahren durch ein neues Gelöbnis erneuert wird. Wenn dies nicht geschieht wird die Ehe geschieden und das Vermögen wird gerecht, heißt 50% für jeden geteilt. Es entscheiden sich jedoch 95% für eine Erneuerung der Ehe. Bei Ehebruch darf der Geprellte oder die Geprellte den Partner verstoßen und sich so scheiden lassen. In diesem Falle geht 100% des Besitzes in das Eigentum der geprellten Person über. Üblicherweise vertritt der Mann die Familie nach außen, also bei der Bank, der Regierung und Ämtern und Freunden und Verwandten, im Haus jedoch hat die Frau das letzte Wort. Dies wird nur in 5% der Ehen in Irkanien anders gehandhabt.

Die Besonderheit: Klans.

Die Klans organisieren sich sehr unterschiedlich. Einige Klans entspringen der Familienstruktur Irkaniens, andere ähneln eher Clubs, Vereinen oder Firmen. Die familiären Klans wohnen oft in sogenannten Bloks zusammen. Auf dem Land stellt sich ein Blok als kleines Dorf dar. Die Anzahl der Klans wird auf ca. 50.000 geschätzt was zu einem Durchschnitt von rund 2000 Mitgliedern pro Klan führt. (Rund 70% der irkanischen Staatsbürger sind Mitglied eines Klans.) Die kleinsten Klans haben um die 10 Mitglieder die größten sind thorfing mit knapp 2.000.000 Angehörigen,

maszkz'tar mit 1.600.000 und harbidden mit 1.200.000. Die Struktur der Klans bleibt damit für Ausländer sehr undurchsichtig. sie passen weder klar in ein Familiensystem, nicht in Gilden in, nicht in mafiöse Strukturen und nur wenige sind als Vereine begreifbar. Sie alle macht aber ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl aus. Zwar bleibt mal immer Irkanier aber der Klan rangiert oft an zweiter oder dritter Stelle der Prioritäten.